





DREI KIRCHEN IM DORF









EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MAHLSDORF

AUGUST / SEPTEMBER 2026

Theodor-Fliedner-Heim
Schrobsdorffstr. 35/36



Alte Pfarrkirche
Hönower Str. 13



Kreuzkirche
Albrecht-Dürer-Str. 35



INHALT

3 **ANDACHT**
VON PFARRER NEUDORF

4 **WAS BEWEGT**
STIMMEN DER GEMEINDE

7 **WAS WAR**
EINE NACHLESE

12 **GEMEINDEKREISE**
IHRE BERICHTE

14 **GOTTESDIENSTE**
DIE ÜBERSICHT

16 **KOLLEKTENPLAN**
WIR SAGEN DANKE

17 **WAS KOMMT**
EINE VORSCHAU

24 **TERMINE**
CHRONOLOGISCH

26 **KINDERSEITE**
SPASS MUSS SEIN

27 **FREUD & LEID**
DIE NACHRICHTEN





ANDACHT

Liebe Leserinnen und Leser,

während ich diese Zeilen schreibe, erwarte ich ein Wochenende mit Hitzerekorden.

Im Juni wurde bereits die 40 °C Marke in Deutschland geknackt. Pralle Sonne, gecancelte Wochenendfestivitäten. Der Schutz vor der Hitze steht obenan. Kühle Räume, genug Wasser und Sonnencreme sollen Leben schützen. Arm dran ist der, der sich nicht in Pool oder Keller zurückziehen kann.

Und Armut ist tatsächlich noch heute eine Herausforderung für das Leben. Nicht nur an Hitzetagen mit begrenztem Hitzeschutz. Wer begrenzte Mittel hat, um sich und seine Familie zu versorgen und zu schützen, knabbert an seiner Daseinsberechtigung. Am Sinn im Leben. Dass er lebt, ist doch nicht alles, fragt er sich gefrustet.

Eine große innere Armut erleben Menschen in Berlin auch, wenn es um oberflächliche und austauschbare Beziehungen geht, um eine sinnlose und langweilige Beschäftigung oder kurz vor einem „Boreout“ stehen. Beides schadet einem Leben, das voll ausgeschöpft und in Fülle gelebt werden will, ohne die Angst, etwas zu verpassen.

Äußere und innere Armut zerstören. Sie rauben die letzte Hoffnung. Die Hoffnung, dass das Leben tief und schön sei. Mittendrin wirkt das Leben beraubt und entkernt.

Zusammen mit den Jüngern von Jesus würde ich gerne mehr wissen wollen von dem, was das Leben in Fülle ist. Mehr von dem Leben schmecken, von dem Jesus spricht. Wie gestaltet sich ein Leben in Fülle? Ist es die gelingende Beziehung? Die gefundene Berufung? Oder ist es das Danke am Morgen, das das Zwitschern der Vögel hört, den Duft vom Regen riecht und ein kurzes Lächeln am Weg spürt. Die kleinen Dinge, versprechen großes Glück. Hier probiere ich von der Fülle, die Jesus im Blick hat.

Vielleicht möchte er mehr sagen, doch für den Moment merke ich, hier gibt es Resonanz, die mich lebendig und kreativ macht und herausholt aus dem Hitzehoch.

Ihnen wünsche ich für die Wochen im Sommer Momente, wo sie sich lebendig fühlen und spüren, gestalten und merken, da ist ein Mehr für das Leben.

Es grüßt herzlich
Ihr Pfarrer Peter Neudorf

Monatsspruch August 2026:
Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. Joh 10,10

EIN AKTIVES GEMEINDELEBEN BRAUCHT EINE AKTIVE GEMEINDE

Unsere Gemeinde ist so vielseitig und in so vielen Gruppen und Kreisen aktiv. Sie bündeln Interessen und Begabungen in ihren Themen und an ihren Orten. Wir haben drei Standorte mit unterschiedlichen Möglichkeiten und speziellen Ausrichtungen. Das macht alles sehr vielfältig und bunt, so wie wir Mahlsdorfer auch sind.
Wenn man das so konstatiert, sind wir eine aktive Gemeinde – toll! Danke an alle Ehrenamtlichen, die Kurse und Gruppen leiten, planen und organisieren. Es gibt aber Brüche in diesem Bild.



Diese Brüche werden immer dann deutlich, wenn Gemeindeleben außerhalb der Gruppen und Kreise organisiert werden soll. Beispiele sind Sommerfeste und Erntedankfeste bestehend aus vielen einzelnen Bausteinen.
Es geht also um den Rahmen für unsere Aktivitäten. Wer kümmert sich um Bühne, Zelte, Tische und Stühle, Grill, Kaffee und Kuchen, Getränke, Plakate, Ansprache von unseren Gruppen und Kreisen und Künstlern und, und, und?
Für diese Organisation haben wir Planungsrunden an jedem Standort. Diese Planungsrunden sind so wichtig und doch leider knapp besetzt. Und wenn dann auch von dieser kleinen Runde Großes erwartet wird, brechen spätestens jetzt große Lücken in der Umsetzung auf. Und die Unermüdlichen, die für die Gemeinde aktiv sein wollen, sind gnadenlos überfordert und ackern bis zum Umfallen.
Bei der Nachfrage, ob das so sein muss, ist die Antwort; das war schon immer so, dass sich Wenige für Viele engagieren. Und das sollte so nicht stehen bleiben, oder?
Braucht unsere Gemeinde drei Sommerfeste, drei Erntedankfeste und weitere Doppelungen, um die Gemeinde zu erreichen? Oder ist es nicht das EINE Sommerfest in Mahlsdorf, wovon nicht nur die Gemeinde spricht. Steigert nicht das Konzentrieren auf ausgewählte Höhepunkte die Attraktivität und stellt ab auf unsere Ressourcen und spart viel Kraft im Ehrenamt? Lassen Sie uns darüber austauschen und einen neuen Weg einschlagen.

Es grüßt herzlich Andreas Kuhlmey (Planungsrunde Mitte)

"KOMMT ZUR CRISTENLEHRE – GEMEINSAM GLAUBEN, ENTDECKEN & ERLEBEN!"

Nun ist das Schuljahr wieder viel zu schnell vergangen. Vor kurzem hat unsere Theatergruppe beim Sommerfest in Mitte ihr neues Musical auf der neuen Bühne mit großem Erfolg aufgeführt.
Die Christenlehregruppe aus Nord hat sich auf ihren Auftritt beim Sommerfest am 2. Juli in der Kita vorbereitet. Die Texte sind geübt, und die selbst gestalteten Geschenkkarten warten schon auf die Vorschulkinder, die wir nach den Sommerferien herzlich in unserer Christenlehre begrüßen möchten.
Mit den älteren Kindern, die im nächsten Schuljahr in den Konfi-Treff wechseln, haben wir unseren Abschluss im "Jump" gefeiert.
Die Kinder aus Süd bereiten sich bereits auf den Schulanfangsgottesdienst am 30. August im TFH vor.
Ich habe die Kinder mal gefragt: „Was gefällt euch an der Christenlehre?" Über ihre Antwort habe ich mich sehr gefreut: „Wir lernen hier ganz viel, ohne es zu merken – und es macht Spaß!"
Wenn ich auf die vergangenen Monate zurückblicke, wird deutlich, wie viele spannende und bewegende Themen wir gemeinsam erlebt haben.
Im Mittelpunkt standen die Wunder Jesu und die Frage, was für ein Mensch Jesus eigentlich war. Die Kinder entdeckten, wie viel Kraft im Glauben, im Vertrauen und in der Liebe steckt und dass bei Gott selbst das Unmögliche möglich ist.
Nach der Passionszeit und dem Osterfest gingen wir diesen Weg weiter. Wir richteten unseren Blick auf die Begegnungen des auferstandenen Jesus mit seinen Jüngern: auf die Geschichte der Emmaus Jünger, auf den ungläubigen Thomas und auf die weiteren Erscheinungen bis hin zu Himmelfahrt und Pfingsten. Außerdem erforschten wir, wie die Jünger Jesu seine Botschaft in die Welt getragen haben.
Daneben beschäftigten wir uns auf spielerische Weise mit weiteren biblischen Geschichten aus dem Alten Testament, zum Beispiel mit dem Turmbau zu Babel.
Ein besonderes Highlight war der von den Kindern mitgestaltete Weltgebetstag. Mit viel Engagement bereiteten sie Fürbitten, Bewegungslieder, eine Präsentation über Nigeria und verschiedene Spiele vor.
Ein schöner Abschluss dieses Tages war das gemeinsame Beisammensein mit der Gemeinde und unseren Gästen aus Nigeria nach dem Gottesdienst. Gemeinsam tanzten wir nach der Anleitung unserer nigerianischen Gäste, probierten leckere Speisen nach nigerianischen Rezepten und lernten sogar, wie die bunten Kopftücher gebunden werden, wie sie viele Frauen in Nigeria tragen. Das hat allen viel Freude bereitet und uns ein Stück näher zusammengebracht.
Ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer gemeinsamen Zeit ist das bewusste Erleben von Gemeinschaft. So haben wir zusammen Pizza gebacken, sind Eis essen gegangen, haben viel draußen gespielt, gesungen und gemeinsam Brot gebrochen – so, wie Jesus es uns gelehrt hat. In diesen einfachen, aber bedeutungsvollen Momenten wurde spürbar, was es heißt, zu teilen und miteinander verbunden zu sein.
Wir freuen uns auf die kommende Zeit in der Christenlehre, auf viele weitere gemeinsame Entdeckungen, Gespräche und Erlebnisse. Und natürlich freuen wir uns ganz besonders auf unsere neuen Christenlehrekinder!
Herzliche Einladung an alle Schulkinder: Kommt zur Christenlehre – wir freuen uns auf euch!

Eure Alla Karpova – Diakonin und Gemeindepädagogin

DIE NEUE JUNGE GEMEINDE STELLT SICH VOR



Hallo, ich bin Clara Gutschmidt. Seit April 2026 darf ich die Junge Gemeinde der Kreuzkirche leiten. Deshalb möchte ich mich gerne kurz vorstellen. Ich bin 20 Jahre alt und gehöre schon seit ich denken kann zu unserer Gemeinde. Leider war das Angebot für Jugendliche in den letzten Jahren nicht wirklich gut. Aber als ich gefragt wurde, ob ich die Leitung der Jungen Gemeinde übernehmen möchte, habe ich die Gemeinde als einen Ort kennengelernt, an dem Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung sehr stark gelebt werden. Und genau das möchte ich auch an unsere Jugendlichen weitergeben. Meine eigene Konfirmation fand erst im Oktober 2020 statt, da die Corona-Pandemie viele Veranstaltungen und Treffen unmöglich machte. Dadurch hatte ich leider kaum die Möglichkeit, selbst Teil einer Jungen Gemeinde zu sein. Diese Erfahrung hat mich geprägt und mir gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft gerade für Jugendliche ist. Deshalb liegt es mir besonders am Herzen, dass unsere Jugendlichen heute einen Ort haben, an dem sie sich treffen, austauschen, gemeinsam Spaß haben und über Fragen des Glaubens sprechen können. Für die Zukunft wünsche ich mir, die Jugendlichen unserer Gemeinde noch stärker miteinander zu vernetzen und ihnen die Möglichkeit zu geben, neue Kontakte zu knüpfen. Außerdem möchte ich den Austausch mit den Jungen Gemeinden anderer Gemeinden fördern. Gerade dadurch entstehen oft neue Freundschaften, spannende Begegnungen und gemeinsame Aktionen. Darüber hinaus gibt es inzwischen viele interessante Veranstaltungen, Freizeiten und Angebote für junge Christinnen und Christen. Diese Möglichkeiten möchte ich bekannter machen und unsere Jugendlichen ermutigen, daran teilzunehmen und ihren Glauben gemeinsam mit anderen jungen Menschen zu erleben. Alle Jugendlichen ab 14 Jahren sind herzlich eingeladen, bei der Jungen Gemeinde vorbeizuschauen. Egal, ob ihr schon lange zur Kirche gehört oder einfach neugierig seid – ihr seid willkommen! Ich freue mich darauf, viele von euch kennenzulernen und gemeinsam eine lebendige und offene Junge Gemeinde zu gestalten.

Eure Clara :)

SOMMERFEST ALTE PFARRKIRCHE

Unser Sommerfest fand im Rahmen der berlinweiten Fête de la Musique im Pfarrgarten und in der Kirche statt.
Schön war´s - heiß war´s - lecker war´s - stimmungsvoll war´s - voll war´s.
Den Start in das Fest bot eine Andacht im Freien; immer eine besondere Form des Gottesdienstes mit vielen zusätzlichen Eindrücken (Vögel + Tram).
Nach kurzem Umbau war die Bühne frei für das schon traditionelle Kindermusical unter der Leitung unserer Diakonin Alla Karpova. Alle Besucher bekamen einen Einblick in das Tierleben unserer Wälder; Wildschwein und Bär, Eichhörnchen und Häschen, Fuchs und Elster wurden bei ihren Gesprächen belauscht. Danke!



Ein weiteres Dankeschön ging an unsere Veranstaltungstechniker, für besten Ton und fetzige Rhythmen unter der Leitung von Johannes Kritzler mit dem Technik-Team.
Daran schlossen sich die Konzerte des Flötenkreises unter der Leitung von Frau Licht und des Instrumentalkreises um Herrn Baumgärtl an. Danke an alle Musikerinnen und Musiker.
Zwischen der Kultur konnte man am leckeren Kuchenbuffet naschen und sich am Grill bei einer Bratwurst mit Popcorn stärken. Dank auch hier an alle Aktiven. Hervorzuheben wäre die Familie Kurze, von der ersten bis zur letzten Minute unentwegt um alle Belange bemüht.
Pünktlich zum einsetzenden Regen verlagerte sich unser Sommerfest in die Alte Pfarrkirche zum Konzert unseres Kirchenchores unter der Leitung vom Kantor Tobias Berndt. Ein buntes Repertoire weltlicher und kirchlicher Musik begeisterte die Zuschauer.
Ausgeklungen ist der Abend am Lagerfeuer bei Gitarrenmusik und guter Stimmung und nunmehr wieder trockenem Wetter.
Dank an Herrn Lübge für seine spontan nach Zuschauerwünschen improvisierte Musik.

Alle Beteiligten waren glücklich über das Gelingen und die zahlreichen Besucher aus der Gemeinde. Sie waren aber auch sehr geschafft am Abend nach langem Einsatz und sommerlichen Temperaturen. Danke, Danke, Danke!
Danke für Organisation und Begleitung, lieber Pfarrer Neudorf.

Andreas Kuhlmey

STIMMBILDUNGSWORKSHOP DES KIRCHENKREISES IM THEODOR-FLIEDNER-HEIM



Der Ev. Kirchenkreis Berlin Süd-Ost lud alle Sangesbegeisterten des Kirchenkreises zu einem Stimmbildungsworkshop mit Stimmbildnerin Greta Bänsch ins Theodor-Fliedner-Heim ein. Diesem Angebot folgten am 6. Juni 2026 43 Sänger*innen, um Einblicke in klassische Gesangstechnik durch Körperbewusstsein, Atemführung und Stimmtechnik zu erhalten. Mit guter Laune wurde erstaunlich wenig gesungen, aber viel gelacht.
Die praxisnahen Übungen brachten allen Anwesenden Freude und Lernerfolge.
Vielen Dank an den Kirchenkreis und Frau Bänsch für diesen tollen Tag.
In dieser Reihe wird es noch zwei weitere Workshops geben und Sie sind herzlich eingeladen sich anzumelden.

Johanna Reck

26.09.2026
09:30 bis 15:20 Uhr

SPÄTROMANTIK
Ref.: Irene Schneider, Volker Nietzke
Gemeindesaal der Erlöserkirche Rummelsburg
Anmeldung: KMD Cornelia Ewald

10.10.2026
10:00 bis 15:30 Uhr

BAROCKMUSIK
Ref.: Juliane & Martin Schubert
Gemeindezentrum Am Fennpfuhl Lichtenberg
Anmeldung: Kantorin Ulrike Wilson

STOLPERSTEINWANDERUNG AM 14.6.2026



Die diesjährige Stolpersteinwanderung am 14.06.2026 begann an einem Mahnmal an der Kreuzung von Hummelstr. und Kuhnaustr. Dieses Mahnmal erinnert an die von den Nationalsozialisten ermordeten Mahlsdorfer Widerstandskämpfer Karl Vesper, Arthur Weisbrodt und Johann Przybilla. Frau Pfr.i.R. Seimert und Frau Behrendt trugen hier und dann an den ehemaligen Wohnstätten der Familien vor, was sie sehr detailreich zu den jeweiligen Lebensläufen und Todesumständen zusammengetragen hatten.

Von der Hummelstraße fuhren wir teilweise mit dem Bus bzw. Fahrrad oder eigenen Autos zum Seiteneingang des Mahlsdorfer Friedhofs in der Lemkestraße 156. Dort hatte bis zum Jahr 1943 die jüdische Familie Guthmann gewohnt. Fast die gesamte Familie wurde in Auschwitz ermordet.

Nur einer überlebte es. Man kann die Geschichte dieser Familie auf einer Tafel nachlesen, die sich am Friedhofseingang befindet. An die Familie erinnert der 2008 so benannte Guthmannplatz, wo sich die Straßen Am Rosenhag, An den Siedlergärten, Wacholderheide, Kieler Straße und Marderweg treffen. Wir fuhren weiter zur Greifswalder Straße, wo sich das Wohnhaus der Familie Weisbrodt befand. Sie waren im Widerstand aktiv.

Zu Fuß ging es weiter zum Briesener Weg, wo ein Stolperstein an Karl Vesper erinnerte, der auch im Widerstand aktiv war. Die Wanderung endete am Stolperstein für Alexander Scheucher in der Hönower Str., der in Auschwitz ermordet wurde.

Trotz starken Windes und Regens haben knapp 20 Menschen aus allen drei Gemeindeteilen und der katholischen Gemeinde an der Wanderung teilgenommen. Es war wieder sehr bewegend, von den fürchterlichen Schicksalen zu hören, die diese Familien erleiden mussten, wegen ihrer Herkunft oder wegen ihrer Überzeugungen. Gerade jetzt, wo Menschen wieder wegen ihrer ethnischen Herkunft oder ihrer Lebensweise angefeindet werden, ist es wichtig, daran zu erinnern, zu welchen Grausamkeiten es schon einmal geführt hat.

Dr. Christiane Reck



BERICHT VOM SOMMERFEST IN MAHLSDORF-NORD

Am 4. Juli fand unser diesjähriges Sommerfest in Nord statt. Leider hat uns das regnerische Wetter teilweise einen Strich durch unsere Planungen gemacht.
Begonnen hat das Fest mit unserem Gottesdienst in der Kreuzkirche. Er stand, wie unser ganzes Fest, unter dem Thema des Paul-Gerhard Liedes: „Geh aus mein Herz und suche Freud." Wir haben es geschafft, das ganze Lied im Gottesdienst zu singen!
Nach einer kurzen Umbaupause lud unser Posaunenchor zum Mitsingen – wetterbedingt in der Kirche – ein. Danach ging es gemeinsam ins Gemeindehaus zum Grillbuffet, das wieder liebevoll von vielen Gemeindegliedern zusammengestellt wurde. Leider konnte sich nur der Grill im Garten aufhalten.



Nach der Stärkung und intensiven Gesprächen bat uns der Posaunenchor noch einmal zu einem kleinen Konzert in die Kirche, wo dann mit einigen Abendliedern das Fest mit dem Paul-Gerhard Lied: „Nun ruhen alle Wälder" ausklang.
Vielen Dank an den Posaunenchor und alle fleißigen Hände, die mitgewirkt haben.

Pfarrer Frank Grützmann

EINLADUNG ZUM SOMMERFEST IM THEODOR-FLIEDNER-HEIM MIT JUBILÄUMSKONFIRMATION

Am 23. August findet im Theodor- Fliedner-Heim ein Sommerfest statt. Sicher unter dem Motto: „Sommer, Segen und Solero".
Mit Nachtisch wird das Ende der Ferien eingeläutet, und gemeinsam mit den älteren Konfirmanden wird jubiliert: ganz gleich ob goldig, ehern oder holzig. Hauptsache mit Geschmack und einer guten Laune: ab 14:30 Uhr mit dem Segensgottesdienst und anschließen Spiel und Spaß für und mit Groß und Klein.
Buffetspenden und leckere Kuchen können sie gerne im Büro anmelden, ebenso wie ihre Konfirmationsjubiläum, sei es 25, 50, 60, 65 Jahre her. Und wer es schafft wie Frau Weber ihr 90 jähriges Jubiläum zu begehen, das als Smaragd- oder Heilandsjubiläum bekannt ist, ist ebenso herzlich eingeladen.

Pfarrer Peter Neudorf

BERICHT AUS DEM SPRENGELRAT

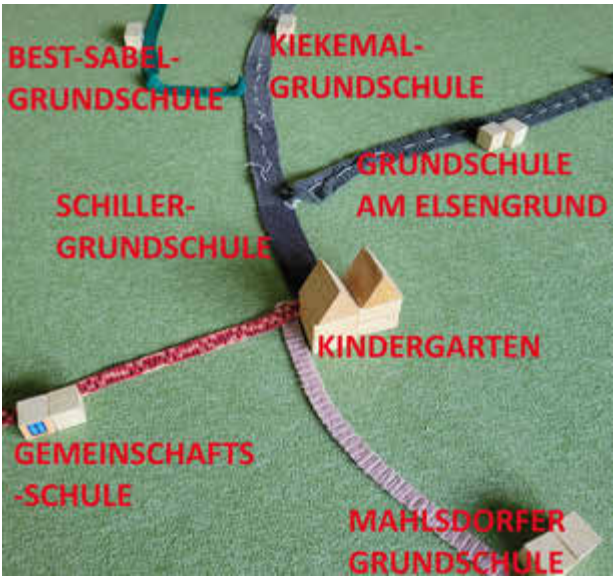
Am 7. Juli fand die erste Sprengelratsitzung unserer Gemeinde mit Hönow statt.
Unser Sprengel teilt sich nicht nur unseren Pfarrer Grützmann je zur Hälfte, sondern auch unser Kantor Tobias Berndt hat eine 50% Stelle in Mahlsdorf und eine 50% Stelle in Hönow. So arbeitet auch unsere Diakonin Alla Karpova von ihrer 100% Stelle 15% in Hönow.
Diesem Gremium gehören unsere beiden Pfarrer Peter Neudorf und Frank Grützmann als Hauptamtliche an und jeweils drei Älteste jeder Gemeinde. Die Evangelische Kirchengemeinde Mahlsdorf wird dabei von Frank Reddig, Andreas Kuhlmey und Johanna Reck vertreten. Die Gemeinde Hönow wird von Dagmar Adnouf, Henrik Hoppe und Stefan Ebmeyer repräsentiert.
In dieser konstituierenden Sitzung wurden der Vorsitz und die Stellvertretung in einer offenen Wahl neu besetzt. Alte und neue Vorsitzende ist Frau Adnouf und ihr Stellvertreter ist Pfarrer Neudorf.
Als zweiten Sitzungspunkt wurde bereits an Weihnachten gedacht. Es sind aufgrund der vielen personellen Überschneidungen alle Termine genau zu bedenken. Da Heiligabend dieses Jahr auf einen Donnerstag fällt, sind vier Tage in Folge zu besetzen.
Als drittes Thema stand der Ruhestand von Herrn Grützmann auf der Agenda. Die dadurch freie Pfarrstelle wird durch das Konsistorium besetzt. Damit es keine große Lücke gibt, hat der Sprengelrat bereits jetzt eine rechtzeitige Stellenausschreibung beantragt.

Johanna Reck

EIN KITA-JAHR GEHT ZU ENDE

In den letzten Wochen des Kita-Jahres haben wir uns mit dem Thema „Wege“ beschäftigt. Die zukünftigen Schulkinder haben ganz verschiedene Wege in verschiedene Schulen. Manche neue Wege machen uns unsicher, auf manche neuen Wege freuen wir uns. Auf allen Wegen ist jedoch immer Gott mit seinem Schutz und seiner Liebe bei uns. Und unter diesem Schutz und Segen schicken wir alle Kinder in den Sommerurlaub.

Heike Wandtke



KREUZKIRCHE



Posaunenchor	montags	19:30 Uhr
Junge Gemeinde	dienstags	18:30 Uhr mit Clara (nicht in den Ferien)
Hausgebetskreis	Dienstag	n. V. Kontakt: Helga Katsch (030-563 32 63)
Elternkaffee	dienstags	um 15:30 Uhr im Gemeindehaus
Konfi-Treff	mittwochs	17:00 Uhr (nicht in den Ferien), Kontakt steffen.engler@kirche-mahlsdorf.de
Kreuzkirchenchor	mittwochs	20:00 Uhr
Gottesdienste im Altenhilfezentrum	Mittwoch	26.08. um 15:00 Uhr, Erntedank am 30.09. um 10:00 Uhr mit dem Kindergarten
Bibelstunde im Altenhilfezentrum	Mittwoch	05.08., 19.08., 02.09., 16.09. um 15:00 Uhr
Christenlehre (1. - 3. Klasse)	donnerstags	15:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Christenlehre (4. - 6. Klasse)	donnerstags	16:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Junger Gesprächskreis	donnerstags	19:00 Uhr, Ort n. V. Kontakt: M. Katsch (030- 55 15 70 90)
Planungsrunde	Dienstag	25.08. um 19:00 Uhr
Gesprächskreis	Freitag	27.08. & 24.09. um 19:30 Uhr



ALTE PFARRKIRCHE

Junge Gemeinde	montags	31.08., 14.09., 28.09. jeweils 17:00 Uhr mit Peter Neudorf (nicht in den Ferien)
Mahlzeit mal anders - Niemand muss hungern oder alleine essen	montags	18:00 Uhr (nicht in den Ferien). Kontakt: Johanna Reck (030-58 90 91 60)
Theaterkurs mit Kindern	mittwochs	startet wieder nach den Herbstferien

Fortsetzung von Seite 13

Blockflötenkreis	mittwochs	18:00 Uhr
Gottesdienste im Seniorenheim "Am Rohrpfuhl"	Donnerstag	13.08., 17.09. um 15:00 Uhr
Planungsrunde	Donnerstag	27.08. um 19:00 Uhr
Instrumentalkreis	freitags	18:30 Uhr
Digitale Kreativwerkstatt	Sonnabend	05.09. um 10:00 Uhr
Konfirmandenunterricht	Sonnabend	19.09. um 10:00 Uhr



THEODOR-FLIEDNER-HEIM

Gesprächskreis	montags	07.09. um 19 Uhr
Seniorenkreis	Dienstag	11.08. Ausflug zum Café Eveline, Treffpunkt 14 Uhr TFH, 25.08., 08.09., 22.09. jeweils 15:00 Uhr
Christenlehre 1.-3. Klasse	dienstags	16:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Christenlehre 4.-6. Klasse	dienstags	17:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Kirchenchor	dienstags	19:30 Uhr (nicht in den Ferien)
Frühstück+	mittwochs	9:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Grafik- & Zeichenkurs	mittwochs	17:00 Uhr, Kursgebühr 15,-€ inka.e@freenet.de
Skat	Mittwoch	09.09. und 14.10. um 19:30 Uhr
Planungsrunde	Mittwoch	noch offener Termin
Erlebnisstunde für kleine Leute (2-6 Jahre) & Eltern	Donnerstag	06.08., 03.09. und 01.10. um 16:00 Uhr
Besuchsdienst	Donnerstag	26.08. um 15:00 Uhr

Wir laden herzlich ein

Abendmahl  Taufe  Posaunenchor  Flöten 

Datum	Kirchenjahr	Kreuzkirche	
02.08.	9.So.n. Trinitatis	10:30	Pfr. Frank Grützmann 
09.08.	10.So.n. Trinitatis	10:30	Martin Landmesser (Karmelmission)
16.08.	11.So.n. Trinitatis	10:30	Pfr. Frank Grützmann 
23.08.	12.So.n. Trinitatis	10:30	Lektorin Antje Treser
30.08.	13.So.n. Trinitatis	10:30	Pfr. Frank Grützmann 
06.09.	14.So.n. Trinitatis	10:30	Mirjamsonntag mit Pfrn. i.R. Rotraut Seimert
13.09.	15.So.n. Trinitatis	10:30	Lektor Matthias Katsch
20.09.	16.So.n. Trinitatis	10:30	Posaunenjahresfest Pfr. Frank Grützmann 
27.09.	17.So.n. Trinitatis	10:30	Pfr. Frank Grützmann
04.10.	18.So.n. Trinitatis	10:30	Pfr. Frank Grützmann 



zu den Gottesdiensten der Gemeinde

Kindergottesdienst  Kirchencafé  Streicher  Chor 

Alte Pfarrkirche		Theodor-Fliedner-Heim	
10:30	Lektorin Yvette Mahnkopf	9:00	Lektorin Yvette Mahnkopf
10:30	Lektorin Johanna Reck	9:00	Lektorin Johanna Reck
10:30	Lektor Frank Jaskorski	9:00	Pfr. Frank Grützmann
10:30	Einführungsgottesdienst der neuen Teamer Mandy, Matthias und Pfr. Peter Neudorf	14:30	Sommerfest mit Jubelkonfirmation Pfr. Peter Neudorf 
10:30 Uhr Schulanfangsgottesdienst mit Diakonin Dr. Alla Karpova			
10:30	und den Frauen der Gemeinde 	17:00	Orgelvesper mit Martin Fehlandt
10:30	Pfr. Peter Neudorf 	9:00	Pfr. Peter Neudorf 
10:30	Pfr. Peter Neudorf 	9:00	Pfr. Peter Neudorf
10:30	Jubelkonfirmation Pfr. Peter Neudorf 	9:00	Pfr. Peter Neudorf
10:30	Erntedankgottesdienst mit der Kita und Pfr.i.R. Lothar Krause	17:00	Orgelvesper mit Pfr.i.R. Lothar Krause

KOLLEKTENPLAN

August/September 2026			
Sonntag	Kreuzkirche	Alte Pfarrkirche	Theodor-Fliedner-Heim
02.08.2026 9. So.n. Trinitatis	Kirchlicher Fernunterricht		
	Herstellung des Gemeindebriefes		
09.08.2026 10. So.n. Trinitatis	Institut Kirche und Judentum		
	Orgelwartungen		
16.08.2026 11. So.n. Trinitatis	Feuerwehrseelsorge und Notfallseelsorge (je ½)		
	Gebäudeunterhaltung unserer Gemeindehäuser		
23.08.2026 12. So.n. Trinitatis	Kindertreff Delbrücke (GKR)		
	Jugend- und Konfirmandenarbeit		
30.08.2026 13. So.n. Trinitatis	Telefonseelsorge		
	Arbeit mit Kindern		
06.09.2026 14. So.n. Trinitatis Mirjamsonntag	Für innovative, gemeindenahe diakonische Aufgaben und Projekte der Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen (Diakonie-Sonntag)		
	Frauenarbeit der Landeskirche		
13.09.2026 15. So.n. Trinitatis	Arbeit des Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.		
	Unterhaltung unserer Kirchen		
20.09.2026 16. So.n. Trinitatis	Himmlische Höfe und Freizeit- und Rüst-zeitenheime der Landeskirche (je ½)		
	Posaunenarbeit		
27.09.2026 17. So.n. Trinitatis	Ökumenische Freiwilligenprogramm		
	Partnerschaftsarbeit (Kaliningrad)		





BUSAUSFLUG ZUM SCHIFFSHEBEWERK NIEDERFINOW & NACH BAD FREIENWALDE

Termin: **3. September 2026**
Abfahrt: **8.30 Uhr Landberger Straße / Albrecht-Dürer-Straße**

Programm:
- Fahrt mit dem Reisebus
- Fahrt durch das Schiffshebewerk
- Mittagessen
- Kirchenführung Bad Freienwalde
- Kaffeetrinken

Rückkehr gegen 18:30 Uhr





Teilnehmerbeitrag: 80,00 €

Anmeldungen über das Gemeindebüro (Frau Haun Tel.: 56 776 17 oder info@kirche-mahlsdorf.de)



EINLADUNG ZUM MIRJAMGOTTESDIENST

Immer am 14. Sonntag nach Trinitatis findet schon seit vielen Jahren in unserer Gemeinde der Mirjamgottesdienst statt.

Ein Frauenteam bereitet diesen Gottesdienst vor.

Wir laden Sie sehr herzlich ein, am

Sonntag, 06.09.26 um 10.30 Uhr in der Alten Pfarrkirche

(Hönower Str. 17) dabei zu sein.

Dieses Mal stehen die beiden Frauen Ruth und Naomi aus dem Buch Ruth im Mittelpunkt. Sie ermutigen uns, den eigenen Lebensweg zu finden oder zu gehen, der durch Freundschaft gestärkt werden kann.

Viele Grüße, auch vom Vorbereitungsteam
Rotraut Seimert

ORGELVESPER

Sonntag, 06. September 2026
17 Uhr
Werke von Bach u.a.
Martin Fehlandt, Orgel



JUGEND

Gottesdienst

11. SEPTEMBER 2026

STARTKLAR FÜR DAS NEUE SCHULJAHR?

NEIN?

DANN KOMM VORBEI - LASS DIR KRAFT GEBEN & STARTE MIT EINEM NEUEN POSITIVEN IMPULS INS NEUE SCHULJAHR.

JA?

DANN KOMM TROTZDEM VORBEI & LASS DICH FÜR DAS NEUE SCHULJAHR SEGNEN

IM ANSCHLUSS LADEN WIR DICH HERZLICH ZU EINEM GEMEINSAMEN SNACK IM PFARRGARTEN EIN - EIN SCHÖNER ORT, UM BEI GEMÜTLICHER ATMOSPHÄRE INS GESPRÄCH ZU KOMMEN UND DEN ABEND GEMEINSAM AUSKLINGEN ZU LASSEN.
WIR FREUEN UNS AUF DICH!



18:00 UHR

ALTE PFARRKIRCHE
HÖNOWER STR. 13, 12623 BERLIN

TAG DES OFFENEN DENKMALS IN DER ALTEN PFARRKIRCHE

Auch in diesem Jahr nehmen wir am Tag des Offenen Denkmals am **13.09.26** teil.
Die Kirche ist von **11-17 Uhr** geöffnet. An diesem Tag gibt es um ca. 12:00 Uhr eine Kirchenführung in der Alten Pfarrkirche Mahlsdorf (Hönower Str. 17) und um ca. 13:00 Uhr eine Friedhofsführung über unseren alten Kirchhof.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Für alle, die an der Offenen Kirche beteiligt sind, mit bestem Gruß

Rotraut Seimert



EINLADUNG ZUM FRAUENFRÜHSTÜCK AM 19.09.2026

Wir Frauen aus Mahlsdorf/Nord laden wieder herzlich ein zum Frauenfrühstück und zwar am 19. September 2026 um 9 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirche.
Diesmal stellen wir Ihnen eine neue Referentin vor. Sie heißt Claudia Franz, wohnt in Zehlendorf, ist gelernte Krankenschwester und Familienfrau mit fünf erwachsenen Kindern und 11 Enkeln.
Sie sah ihren Platz besonders in der Seelsorge und hat dazu theologische und seelsorgerliche Zusatzausbildungen gemacht, eine Richtung, die in der heutigen Zeit oft fehlt. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Arbeit sind Gesprächskreise und Glaubenskurse.
Das Thema ihres Vortrages lautet. „Leid – wie kann Gott das zulassen?“
Aus vielen Gesprächen und eigenen schmerzhaften Erfahrungen weiß sie um diese brennende Frage. Sie wird Ursachen und Auswirkungen von Leid beleuchten. Wir werden ebenso die überraschende Antwort von Gott auf unser Fragen und Klagen kennenlernen und uns mit ihr auf den Weg machen, neue Ermutigungen zu entdecken, die wir in unserem Alltag umsetzen können.
Ich denke, das ist ein Thema, das uns alle berührt und beschäftigt, den einen weniger, den anderen mehr. Darum laden wir hierzu diesmal auch wieder alle interessierten Männer ein.
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann würden wir uns freuen über Ihren Besuch an diesem Vormittag. Zuvor gibt es natürlich ein leckeres Frühstück.
Wir bitten Sie wie immer um verbindliche Anmeldungen und zwar bis zum 12. September 2026 unter der Tel.-Nr.: 030-563 32 63 oder über die E-Mail: frauenfruehstueck@kirche-mahlsdorf.de und um einen Kostenbeitrag von 10 EUR.

Seien Sie uns herzlich willkommen.
Helga Katsch

Bild: StockSnap @ Pixabay



EINLADUNG ZUM BEGEGNUNGSABEND

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen lädt im Rahmen der interkulturellen Tage 2026 des Stadtbezirks Marzahn-Hellersdorf herzlich ein zu einem

Begegnungsabend mit Christen & Gemeinden verschiedener Nationalitäten & Kulturen am Donnerstag, den 24. September ab 18 Uhr in die Evangelische Versöhnungskirchengemeinde Biesdorf, Alt-Biesdorf 65.

Beginnen möchten wir um 18 Uhr mit einem gemeinsamen Friedensgebet in der Gnadenkirche und anschließend uns zu einem Begegnungsabend im Gemeindezentrum treffen, zu dem wir uns über nationale Speisen freuen würden.

Abschließen möchten wir diesen Abend um 20 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst, an dem sich auch die interkulturellen Gemeinden beteiligen mögen.

Bitte geben Sie diese Einladung weiter, insbesondere an die Menschen und Gemeinden aus anderen Kulturen.

Für eine Anmeldung der Beiträge unter pfarrer.gruetzmann@t-online.de wären wir dankbar.

Mit herzlichen Grüßen
Pfr. Frank Grützmann
- Vorsitzender der ACK -



EINLADUNG ZUM GEBURTSTAGSKAFFEE

Sehr herzlich laden wir alle Geburtstagskinder ab 80 Jahren, die in den Monaten Juli bis September Geburtstag hatten oder haben, zum Geburtstagskaffee ein.

Der Geburtstagskaffee findet am Montag, den 29.09.26, um 15 Uhr im Gemeindehaus Hönower Str. 17 statt.

Melden Sie sich möglichst unter der Telefonnummer: 030/ 5677617 an.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie dabei sein können.

Gebraut Seimert und Vorbereitungsteam

Bild: Adelia Rosalinda @pixabay



Erntedankfest am Sonntag, dem 4. Oktober

Alte Pfarrkirche - um 10:30 Uhr
mit einem Theaterstück des Kindergartens und anschließendem Fest und Markt (Imker, Töpferin, Schneiderin, Trödel-Stände)

Kreuzkirche - um 10:30 Uhr

Theodor-Fliedner-Heim - um 17:00 Uhr Orgelvesper

ERNTEDANKGABEN KÖNNEN AM 3.10. VON 10-12 UHR IN DEN KIRCHEN ABGEGEBEN WERDEN UND WERDEN DANN AN LAIB UND SEELE IN HELLERSDORF GESPENDET.



EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Am 11.10. findet um 12:00 Uhr unsere Gemeindeversammlung 2026 statt.
Gemeinsam wollen wir auf das vergangene Jahr zurückschauen und einen Blick in die Zukunft wagen.
Unsere Gemeinde besteht aus vielen einzelnen Puzzleteilen und nur gemeinsam ergeben sie ein Bild unserer Gemeinde.
Seien Sie gespannt, bleiben Sie kritisch und offen zugleich, was der neu gewählte GKR berichtet.
Herzlich Willkommen!



KEINEN TERMIN MEHR VERPASSEN

mit einem Blick auf www.kirche-mahlsdorf.de
oder auf den What'sApp-Kanal

23.08.	14:30	Sommerfest mit Jubelkonfirmation im Theodor-Fliedner-Heim
30.08.	10:30	Schulanfangsgottesdienst im Theodor-Fliedner-Heim und in der Kreuzkirche und Infos zum Konfi-Unterricht im Anschluss an den Gottesidenst im TFH
03.09.	08:30	Gemeindeausflug zum Schiffshebewerk Niederfinow und nach Bad Freienwalde
06.09.	10:30	Mirjamsonntag mit Streichern in der Alten Pfarrkirche
11.09.	18:00	Startklar - Jugendgottesdienst und Einführung von Mattis Klotzhuber - Jugendreferent des Kirchenkreis
13.09.	11:30	Tag des offenen Denkmals in der Alten Pfarrkirche
19.09.	09:00	Frauenfrühstück im Gemeindehaus an der Kreuzkirche
20.09.	10:30	Posaunenfest in der Kreuzkirche
20.09.	17:00	Mahlsdorfer Abendmusik in der Alten Pfarrkirche
27.09.	10:30	Goldene Konfirmation in der Alten Pfarrkirche
29.09.	15:00	Geburtstagskaffee ab 75 Jahren im Pfarrhaus
2.10. - 4.10.		Konfifahrt nach Storkow
04.10.	10:30	Erntedank mit der Kita in der Alten Pfarrkirche
11.10.	12:00	Gemeindeversammlung
18.10.	14:30	Goldene Konfirmation in der Kreuzkirche mit Chor
31.10.		Reformationsfest
21.11	09:00	Frauenfrühstück im Gemeindehaus der Kreuzkirche
24.11.		Kranzbinden im Kreativraum im Pfarrhaus
25.11.	19:00	Lesung zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen
29.11.		Adventsmarkt im Theodor-Fliedner-Heim
06.12.		Adventskaffee der Alten Pfarrkirche im Pfarrhaus
12.12.	17:00	Festliches Weihnachtskonzert mit Orchester und den Chören aus Hönow und dem Theodor-Fliedner-Heim in der Kreuzkirche

2026 JG/KONFI-TERMINE ZUM VORMERKEN

nix verpassen

17-21. August
Jugendfahrt nach Hirschluch
mehr Infos von Mattis: projekt-mitte@ekbso.de

23. August
Einführung der Teamer
10:30 Uhr
Alte Pfarrkirche

30. August
Schulanfang + Konfi-Start
10:30 Uhr
Theodor-Fliedner-Heim

11. September
Startklar? - Gottesdienst mit Mattis
18:00 Uhr Alte Pfarrkirche
mit Gartengrillerei

2.-4. Oktober
Konfi-Fahrt
Fr 16 Uhr- So 16 Uhr
Storkow

NEUE WEGE - NEUE FREUNDE

Mit Gott ins neue Lernjahr, ganz gleich ob Schule oder Kita. Die Ferien sind vorbei und etwas Neues beginnt. Vielleicht freust du dich auf deine Freunde oder auf neue Fächer. Vielleicht bist du auch ein bisschen aufgeregt. Gott kennt deine Freude und deine Sorge. Er verspricht: Du musst deinen Weg nicht allein gehen. Er begleitet dich in der Schule, beim Lernen und in den Pausen.



BIBELVERS: „Sei mutig und stark! Hab keine Angst. Denn der Herr, dein Gott, ist bei dir." (Josua 1,9)

Freundlichkeit
Hefte
Geduld
Stifte
Trost
Lineal
Mut
Pausenbrot
Radiergummi
RÜCKSICHTNAHME
Schere
Federmappe
Neugier
Vertrauen auf Gott
ein Lächeln

Was gehört in einen Schulranzen und was gehört in den "Herzensrucksack"? Ordne und kreise die Wörter ein.



Lieber Gott, begleite mich im neuen Schuljahr. Schenke mir Mut, Freude und gute Freunde. Leite mich auf meinem Weg. Amen.

TAUFEN

Olivia und Darius Menzel,
Marie Haufe,
Emma Schmalstieg



KONFIRMATIONEN

Franka Flottmann,
Lara Hahn,
Raphael Laudon,
Lena Abel,
Lucy Klewitz,
Svea Scheiding,
Konstantin Geipel,
Tristan Grau,
Carl L.,
Rahel Mieke
und mehr

VERSTORBEN

Hella Ullrich, geb. Kulawick, 85 Jahre
Dr. Monika Joel, geb. Rothe, 85 Jahre
Hildegard Krawiecki, geb. Ebel, 102 Jahre
Friederike Mund, geb. Reischauer, 79 Jahre

HERZLICHEN DANK

Gemeindearbeit: 8,00 € + 20,00 € + 10,00 € + 62,31 € + 50,00 € + 218,60 €
Alte Pfarrkirche: 38,25 € + 45,00 €
Neue Glocken Kreuzkirche: 50,00 €
Theodor-Fliedner-Heim: 183,00 €
Kirchenmusik: 215,00 € + 209,00 €
Arbeit mit Kindern: 627,53 € + 20,00 € + 72,00 €
Gemeindebrief: 50,00 € + 15,00 €
Besuchsdienst: 40,96 €
Kirchgeld: 180,00 € + 100,00 € + 100,00 € + 75,00 € + 140,00 € + 200,00 € +50,00 € + 100,00 € + 100,00 € + 150,00 € + 240,00 € +50,00 €
Offene Kirche: 50,00 €
Partnerschaftsarbeit Kaliningrad: 40,00 € + 40,00 €

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, runde Geburtstage oder Ehejubiläen, Ihre Person betreffend, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit:
Evangelische Kirchengemeinde Mahlsdorf, Hönower Str. 17, 12623 Berlin
Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch zurückziehen. Teilen Sie uns bitte auch dieses an obige Adresse in schriftlicher Form mit.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe brauchen

Gemeindebüro

(im August Mo. geschlossen)

Hönower Straße 17 · 12623 Berlin
Mo.: 9:00 – 12:00 Uhr, Di.: 15:00 – 18:00 Uhr, Do.: 10:00 – 12:00 Uhr, Mi.und Fr.: geschlossen
Adriane Haun ✆ 5 67 76 17, 56 58 75 08, info@kirche-mahlsdorf.de · www.kirche-mahlsdorf.de

Friedhofsbüro auf dem Waldkirchhof

Rahnsdorfer Straße 30 · 12623 Berlin
Mo. & Fr.: 10:00 – 12:00 Uhr, Di. & Do.: 8:00 – 12:00 Uhr nach Vereinbarung & 14:00 – 15:00 Uhr, Mi. geschlossen, Frau Renner ✆ 5 67 60 62 56 58 38 83

Pfarrer Frank Grützmann

Albrecht-Dürer-Straße 35 · 12623 Berlin
Pfarsprechstunde: Mi.: 18:00 – 19:00 Uhr,
(dort ✆ 284200 95) sonst ✆ 77 908 145, pfarrer.gruetzmann@kirche-mahlsdorf.de

Pfarrer Peter Neudorf

Hönower Straße 17 · 12623 Berlin,
Pfarrsprechstunde: nach Vereinbarung – Rufen Sie einfach an!
✆ 56 58 75 07, Mobil: 0170 5 95 03 66, peter.neudorf@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindepädagogin Alla Karpova

Mobil: 0155 60 60 77 36, alla.karpova@kirche-mahlsdorf.de

Schutzbeauftragte

Juliane Kritzler ✆ 39 80 61 95 · Schutzbeauftragte@kirche-mahlsdorf.de

Kindergarten

Pfarrhufenanger 89 · 12623 Berlin
Heike Wandtke ✆ 56 29 78 16 · kindergarten@kirche-mahlsdorf.de

Kirchenmusik

Kirchenmusiker	*Tobias Berndt, ✆ 0177-8 07 73 17, tobias.berndt@kirche-mahlsdorf.de*
Posaunenchor	*Leitung: Joachim Brunner (musikalisch), Matthias Katsch (organisatorisch ✆ 55157090)*
Kreuzkirchenchor	*Szu-Yu Chen, ✆ 0176-45 83 67 35*
Instrumentalkreis	*Frank Baumgärtel, baumgaertel_f@web.de*
Flötenkreis	*Tatjana Licht*

Diakoniestation im Altenhilfezentrum Mahlsdorf

Sudermannstraße 120 · 12623Berlin · ✆ 20 91 98 24 00

Kirchliche Telefonseelsorge

Tag und Nacht kostenfrei ✆ 0800-1110222

Bankverbindung für Spenden oder Gemeindekirchgeld für unsere Gemeinde:

Empfänger:	*Evangelischer Kirchenkreis Berlin Süd-Ost*
IBAN:	DE63 1005 0000 0190 6897 65
BIC:	BELADEBEXXX
Kreditinstitut:	Berliner Sparkasse
Auftraggeber:	*Name, Straße und Hausnummer*
Verwendungszweck:	*Mahlsdorf, Gemeindekirchgeld oder Spende für ...*

Redaktion: *Andreas Kuhlmey, Johanna Reck, Adriane Haun, Pfarrer Peter Neudorf, Pfarrer Frank Grützmann. Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober/November ist am 28.08.2026. Beiträge für den Gemeindebrief reichen Sie bitte unter redaktion@kirche-mahlsdorf.de ein. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Layout & Satz: A. Kuhlmey, J. Reck, Druck: Druckerei Gemeindebrief Druckerei*